

Sachbearbeitung Z/IS - Koordinierungsstelle Internationale Stadt
Datum 30.10.2017
Geschäftszeichen Z/IS
Beschlussorgan Internationaler Ausschuss Sitzung am 23.11.2017 TOP
Behandlung öffentlich GD 419/17

Betreff: "Migration nach Ulm seit 1945": Kurzbericht zu Forschungsauftrag und Folgeprojekten

Anlagen: -

Antrag:

Den Bericht zur Kenntnis zu nehmen.

Elis Schmeer

Zur Mitzeichnung an:	Bearbeitungsvermerke Geschäftsstelle des Gemeinderats:
BM 2, OB _____	Eingang OB/G _____
_____	Versand an GR _____
_____	Niederschrift § _____
_____	Anlage Nr. _____

Sachdarstellung:

Zusammenfassende Darstellung der finanziellen Auswirkungen

Finanzielle Auswirkungen:	nein
Auswirkungen auf den Stellenplan:	nein

Im Nachgang zum Jubiläumsjahr "Aufbruch entlang der Donau 1712 / 2012" und in Umsetzung der Handlungsempfehlung 45 des Konzepts "Ulm: Internationale Stadt" wurde im Jahr 2013 (GD 044/13) die Verwaltung beauftragt, im Rahmen eines Forschungsauftrags die wesentlichen Migrationsbewegungen in Ulm seit 1945 aufzuarbeiten und in einer gut lesbaren Publikation zusammen zu fassen. Die Forschungsarbeit wird seitdem von einer Lenkungsgruppe unter Federführung der Kulturabteilung und Mitwirkung des Stadtarchivs - Haus der Stadtgeschichte, des Donauschwäbischen Zentralmuseum und der Koordinierungsstelle Internationale Stadt begleitet. Die Publikation wird am 30.01.2018 der Öffentlichkeit vorgestellt werden. Sie soll nicht nur die Ulmer Geschichtsschreibung komplettieren, sondern darüber hinaus Anlass und Grundlage sein für weitere Projekte und Aktivitäten, die aus der Beschäftigung mit der Vergangenheit heraus Wege in die Zukunft weisen.

Der Fachbereichsausschuss Kultur hat in der Sitzung vom 13.10.2017 einen Sonderfaktor in Höhe von 55.000 € für Folge- und Vermittlungsprojekte bewilligt. Auf die Darstellung in der Beschlussvorlage GD 332/17, die die Entstehungsgeschichte des Vorhabens und die Folgeprojekte beschreibt, wird verwiesen.

In der Sitzung des Internationalen Ausschusses soll ein kurzer Überblick über die Inhalte der Publikation gegeben werden und zum aktuellen Planungs- und Umsetzungsstand der Begleit- und Folgeprojekte berichtet werden.